### Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben für die Einführungsphase

|  |
| --- |
| Die folgende Übersicht weist – unter Orientierung am KLP GOSt Türkisch – Festlegungen der Fachkonferenz Türkisch für das jeweilige Quartal aus. |
| **Türkisch als fortgeführte Fremdsprache**  **Einführungsphase**  **Unterrichtsvorhaben I / 1. Halbjahr, 1.Quartal**  Thema:  Auseinandersetzung mit dem Platz der türkischen Traditionen in der modernen Lebensgestaltung am Beispiel des Dramas Töre von Turgut Özakman  **Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std. Obligatorik** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sprachlernkompetenz**   * Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand zunehmend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren. * durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen | **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  Das **Orientierungswissen** in Bezug auf folgende Themenfelder gezielt festigen, erweitern und reflektieren:  ●Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Alltagskultur im Dorf und in der Stadt  ●Alltag im Dorf und in der Stadt im Kontext vom Einfluss der Brauchtümer und Traditionen: Was sind die Ursachen? Wie kann überhaupt die Frage aufkommen: Tradition vs. geltendes Recht?  **Einstellungen und Bewusstheit**:  ●Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen der türkischsprachigen Bezugskulturen in der Türkei und in Deutschland auch mit anderen Kulturen vergleichen, erläutern und bewerten (u. a. Eigen- und Fremdstereotype, ggf. kulturspezifische Kontextabhängigkeit von Urteilen und Vorurteilen).  ●Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen und sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen,  sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren.  **Verstehen und Handeln**:  ●Empathie wie auch kritische Distanz gegenüber kulturellen Besonderheiten zu entwickeln, ein begründetes persönliches Urteil zu fällen sowie ihr eigenes kommunikatives Handeln situationsangemessen zu reflektieren. | **Sprachbewusstheit**  ●über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren ● sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen. |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz**  **Hör-/Hör-Sehverstehen**:  ●wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen (u.a. auch die die Stimmungen und Beziehungskonflikte von verschiedenen Dramenfiguren) und hierbei textinterne Informationen und  textexternes Wissen kombinieren.  **Leseverstehen**:  ●Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen (wie z.B.: Dramen, Lieder und Nachrichten) inhaltlich erfassen und vor dem Hintergrund des jeweiligen textkommunikativen Zusammenhangs  Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.  **Sprechen**:  ●Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten  ● Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu begründend Stellung beziehen  ●in Diskussionen zur Thematik die sich im Rahmen des Unterrichtsvorhabens befinden, Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten  **Schreiben**:  ●unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren (Innerer Monolog, Tagebucheintrag, Zusatzszenen, Rollenbiographien, Zeitungsartikel)  ●Szenenauszüge in den Gesamtzusammenhang einordnen, analysieren und schriftlich interpretieren  ●das Drama Töre auf der Grundlage dramentheoretischer Kriterien bestimmen, analysieren und ihre Analyse nachvollziehbar schriftlich begründen  ●wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen (wie Z.B. Rezensionen) in die eigene Texterstellung unter Berücksichtigung eines angemessenen Stils und Registers mit einbeziehen  **Verfügen über sprachliche Mittel**  ● einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zu den oben genannten Themen und einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zumeist zielorientiert nutzen.  ●in der Auseinandersetzung mit den ihn vertrauten Themen die türkische Sprache als Arbeitssprache verwenden in können auch weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen und mündlichen Sprachverwendung einsetzten.  ● ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der türkischen Orthographie und Zeichensetzung nutzen |
| **Text- und Medienkompetenz**  ●verschiedene Methoden der Figurencharakterisierung anwenden, wie z.B. direkte- und indirekte Charakterisierung  ●grundlegende Verfahren der Textanalyse anwenden  ●Figurencharakterisierungen und werkimmanente Interpretationen verfassen  ●Texte in Bezug auf die Darstellungsform und Wirkung unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens deuten  ●eine begründete Deutung von Texten entwickeln und argumentativ Stellung beziehen |
| Texte und Medien  **Sach- und Gebrauchstexte:** Auszüge aus Nachrichtensendungen der deutschen und türkischen Medien sowie schriftliche Zeitungsartikel der türkischen Medien; zweisprachige Arbeitsblätter zur Dramentheorie; Sachbuch- und Lexikonauszüge, wie z. B.: „Entwicklung des türkischen Theaters. Von den Anfängen bis heute“ , (Ana britanica);    **Literarische Texte:** Gedichte und Lieder (u.a. zum Thema Ehre wie z.B. von Sezen Aksu “Alim , Kurzgeschichten, das Drama „Töre“ von Turgut Özakman, | | |
| **Projekte und Fächerübergreifendes / bilinguales Arbeiten**  Deutsch (Dramentheorie und Dramenanalyse); Religionslehre/Philosophie (moralisches Dilemma); Sozialwissenschaften (Bedingungen gesellschaftlicher Strukturen); Pädagogik (Erziehungsideale und Gesellschaftsstruktur) | | |
| Lernerfolgsüberprüfungen  **Schriftliche Klausur**: Analyse eines Dramenauszuges mit Alternativaufgabe im AFB III; Charakterisierung einer Dramenfigur ausgehend von einem Dramenauszug mit Alternativaufgabe im AFB III;. KLP GOSt Türkisch, Kap. 4.  Andere Formen der Leistungsfeststellung: Verfassen eines Hörspiels oder eines Hörspielauszuges zu dem im Unterricht behandelten Drama | | |